

UNTERWEGS IN DER STADT

Lies die E-Mail von Peter an Klara.

Liebe Klara,

viele Grüße aus Berlin! Mein Hotel liegt direkt am Alexanderplatz und ist ziemlich teuer, aber sehr bequem. Das Zimmer ist mittelgroß und der Fernseher funktioniert einwandfrei. Leider gibt es keinen Internetanschluss.

Heute Abend um 18:30 Uhr gehe ich ins Theater. Bis dahin habe ich noch Zeit, das Technikmuseum zu besuchen. Vielleicht trinke ich einen Kaffee und esse ein Stück Kuchen.

Liebe Grüße

Dein Peter

Aufgaben und Übungen zur E-Mail von Peter aus Berlin

Aufgabe 1: Richtig oder falsch?

Lies die Aussagen und kreuze an, ob sie richtig oder falsch sind:

Aussage	Richtig	Falsch
Peter ist in München.	☐	☐
Sein Hotel liegt am Alexanderplatz.	☐	☐
Das Hotelzimmer ist groß und billig.	☐	☐
Der Fernseher im Zimmer funktioniert gut.	☐	☐
Es gibt WLAN im Hotelzimmer.	☐	☐
Peter geht heute Abend ins Kino.	☐	☐
Er will vorher ein Museum besuchen.	☐	☐
Peter hat keine Zeit vor dem Theater.	☐	☐

Aufgabe 2: W-Fragen zum Text

Beantworte die Fragen in ganzen Sätzen.

- Wo ist Peter?

- Wie ist das Hotel?

- Was sagt Peter über das Zimmer?

- Was funktioniert im Zimmer gut?

- Was fehlt im Zimmer?

- Was macht Peter am Abend?

- Was macht er vielleicht am Nachmittag?

Aufgabe 3: Lücken füllen

Setze die richtigen Wörter in die Lücken ein.

Wörter zur Auswahl:

*Berlin – bequem – Fernseher – keinen – Abend – Kaffee – Technikmuseum – mittelgroß
– teuer – Alexanderplatz*

Liebe Klara,

viele Grüße aus _____! Mein Hotel liegt direkt am _____ und ist
ziemlich _____, aber sehr _____.

Das Zimmer ist _____ und der _____ funktioniert einwandfrei.

Leider gibt es _____ Internetanschluss.

Heute _____ um 18:30 Uhr gehe ich ins Theater.

Bis dahin habe ich noch Zeit, das _____ zu besuchen. Vielleicht trinke ich
einen _____ und esse ein Stück Kuchen.

Liebe Grüße

Dein Peter

Aufgabe 4: Wortschatz – Finde die Gegenteile im Text

Finde das Gegenteil der folgenden Wörter im Text:

1. billig = _____
 2. unbequem = _____
 3. groß = _____
 4. kaputt = _____
 5. schnell = (*nicht direkt im Text, aber denk nach!*) _____
-

Aufgabe 5: Eigene E-Mail schreiben

Schreibe eine E-Mail an eine Freundin oder einen Freund und berichte über deinen Aufenthalt in Hamburg. Nutze den Beispiel als Vorlage. Erwähne:

- Grüße aus Hamburg
- Hotel in der Nähe des Hafens
- günstiges Hotel, aber laut
- Hotelzimmer sehr klein
- Fernseher fehlt
- Internet funktioniert gut
- Miniatur Wunderland besuchen
- 21:00 Uhr Jazzkonzert
- noch ein paar Stunden Zeit
- spazieren gehen
- Fischbrötchen essen
- liebe Grüße